

gemeinet haben wollen. Doch wollen wir diese vnserer bezeugung auch mit dem furbehalt ferner erkleret vnd verwaret haben, das wir alleine Gottes Wort, die einige vnd ewige Warheit formam vnd normam, das ist furbild vnd Regel reiner vnd gesunder Lere gleuben, erkennen vnd ehren vnd vielgemel-
 5 ter vnser lieben Veter vnd Praeceptorum Bücher derselben alleine, wie auch alles das vnserer, vnterworffen haben wollen.

Denn wir vns wol zu bescheiden wissen, das alleine Gottes Wort die Warheit ist vnd bleibet, in welcher alle Heiligen vnd Auserwelten geheiligt werden müssen, vnd das keines Menschen Lere oder Schrifften, er heisse auch wie
 10 er wolle, Gottes Wort gleichzusetzen oder darüber zu erheben ist. Sondern wie Daudid sagt Psalm. 19: „Alleine des Herrn befehle sind richtig vnd erfrewen das hertze. Die Gebot des Herrn alleine sind lauter vnd erleuchten die augen. Die furcht des Herrn ist rein vnd bleibet ewiglich. Die Gebot des Herrn sind wahrhaftig vnd allesampt gerecht. Sie sind tröstlicher denn
 15 [C 2r:] Gold vnd viel feines Goldes. Sie sind süsßer denn Honig vnd Honigseim“²² etc.

Letztlichen vnd schlieslichen erinnern vnd bitten wir den Christlichen fromen Leser, er wolle sich an deme nicht ergern, das wir in negatiua sententia vnd erzelung der Sacramentschwermerey auch etlicher Personen namhaftig
 20 haben gedencken müssen. Denn solches je von vns dergestalt nicht gemeinet, das wir mit jnen zu zancken vrsach suchen oder geben vnd sie gleichsam vorsetzlich wider vns vnd vnserer Kirchen ausfordern vnd reitzen wolten. Sondern weil vnserer vnd anderer Kirchen notdurfft gewesen, ein klaren vnterschied vnserer vnd der Sacramentirischen Lere zu zeigen vnd die Gründe
 25 zu melden,^b auff welchen der streit vnd zwiespalt zwischen jnen vnd vns je vnd allwege gestanden vnd noch stehet, haben wir die Bücher vnd Tichter²³ derselben mit anzeigen vnd nennen müssen, damit meniglich vnd sonderlich die vnberichteten vnd einfeltigen sehen vnd verstünden, das wir solche jrrige Lere nicht ertichtet oder jnen zur vngebür vnd one grund zumessen, sondern
 30 wir wegen der vergifften [C 2v:] Schrifften vnd Bücher, die auch in diese vnserer Lande vnd Kirchen heuffig eingeschoben, vnserer widersprechens gnugsame gründliche, erhebliche vnd Christliche vrsachen hetten.

Wolle demnach ein jedes Christliches, friedliebendes vnd der Warheit begirig hertze fur den angezogenen Schrifften, Jrthumen vnd Opinionen der
 35 Sacramentsfeinde zu dieser verwirrten, betrübten zeit hiemit verwarnet sein vnd dafur sich hüten vnd fürsichtiglich bewaren. Denn mit Gifft vmbzugehen nicht jedermans thun ist. Hergegen aber wollen jnen Christliche hertzen vnd frome Hausveter Herrn Lutheri seligen Schrifften vom heiligen Abendmal, so widerumb in ein Handbüchlin zusammenbracht vnd ferner gedruckt

^b korrigiert nach B, C, I, G, H; meiden: A, D, E.

²² Ps 19,9–11.

²³ Verfasser.